

2. Bauplan der Pflanze

2.3. Bauplan der Samen und Früchte

1. Beschrifte in der Abbildung: *apocarp*, *syncarp*, *Fruchtblatt*, *Fruchtknoten*, *Eizelle* und *Embryo*.

2. Beschreibe die Entstehung eines Keimlings ausgehend von der Blüte.

Der weibliche Bereich der Blüte heißt Gynoeceum. Er besteht entweder aus vielen einzelnen Fruchtblättern (*apocarp*) oder einem großen Fruchtknoten (*syncarp*). In diesen Fruchtblättern oder Fruchtknoten liegen die Samenanlagen und in jeder Samenanlage eine Eizelle.

Nach der Befruchtung entwickelt sich aus jeder Eizelle ein Embryo und die gesamte Samenanlage wird dann als Samen bezeichnet. Entwickelt sich der Samen mit dem Embryo zu einer neuen Pflanze spricht man von einem Keimling, die Pflanze keimt!

Bei den Blütenpflanzen gibt es in der Regel zwei Formen von Keimlingen. Es gibt welche mit zwei Keimblättern (Kotyledone) und welche mit einem Keimblatt. Die einen Pflanzen werden als Einkeimblättrige (Monokotyledone) und die anderen als Zweikeimblättrige (Dikotyledone) bezeichnet.

